



Durch nichts aufzuhalten: Mit Social Media die Welt erobern.

HOOKIECO®

Individualität optimal vermarktet – digital bis ans Ende der Welt.

„Einfach aufsteigen und losfahren“ ist die Kurzversion vieler Motorradfahrer, wenn sie gefragt werden, warum Motorräder so hartnäckig mit dem Begriff Freiheit assoziiert werden. Gemeint damit ist die Autonomie – die Tatsache, dass man überall durchkommt, während die anderen im Stau stehen und die Vorstellung, dass einen nichts aufhalten kann auf seiner Reise bis ans Ende der Welt. Auch Nico Müller und Sylvia Petrasch sehnten sich nach neuen Wegen und mehr Freiheit, als sie 2015 die Hookie Co. GmbH gründeten. Sie spezialisierten sich auf individualisierten Motorradumbau im Industriedesign. Die Vermarktung der Motorräder läuft digital, ebenso wie der gesamte Verkaufsprozess und die Beschaffung der Teile. Auch die Konfiguration der Modelle und die Kommunikation mit internationalen Kunden wird durch die Digitalisierung ermöglicht.

Social Media erobert die Welt – mit digitalen Kommunikationsstrukturen zu internationalem Erfolg.

Neben der Unabhängigkeit zählt die Kennerschaft. Schließlich ist es entscheidend, auf welchem Bock man die Welt erobert. Unter den Liebhaberanfertigungen ist das älteste Motorrad über 70 Jahre alt. Der Charme der Motorräder bleibt beim Umbau erhalten. Aber die Maschine wird in modernem Design zu neuem Leben erweckt. Müller und Petrasch sind gelernte Grafikdesigner und kannten sich durch ihre Arbeit im Agenturwesen mit

modernem Marketing aus. Sie wussten, dass für so besondere Maschinen eine spezielle Klientel angesprochen werden muss. Und zwar weltweit. Ihr Unternehmen bauten sie entsprechend digital auf und bespielten am dem Start die Social Media Kanäle.

Kundenbindung durch Teilhabe – Blogs und Filme für transparente Prozesse.

Es gibt den Montagsblog und Episodenfilme mit Umbautipps vom Chef. Das schafft Vertrauen. Potenzielle Kunden bilden eine sogenannte Community und verfolgen online die Entwicklungen des Unternehmens – bis sie vielleicht selbst ein Motorrad in Auftrag geben. Der Umbau selbst ist reines Handwerk und durch und durch analog. Das 5-köpfige Hookie-Team schraubt in der Garage wie alle Motorradfans. Aber die Maschinen erlangen weltweiten Ruhm – weil sie besonders sind und weil Hookie die digitalen Möglichkeiten nutzt.

Angenehme Begleiterscheinung – der Onlineshop mit eigener Produktlinie.

Über den Onlineshop vertreibt Hookie eigene Produktlinien. Mit Dingen, die die langen Aufenthalte in den Garagen dieser Welt schöner machen sollen. Von der Garagenseife bis zum Choppertee ist alles dabei – natürlich im einheitlichen Design. Die Firma Hookie verschickt auch Teile für das eigene Motorrad dank digitaler Markenkommunikation rund um den Globus – und in Argentinien, Australien und Kanada nehmen Biker auf ihren Maschinen den Highway stadtauswärts.



*„Wenn man ein erfolgreiches Unternehmen führen will,
muss man visionär bleiben. Die Digitalisierung spielt dabei
eine entscheidende Rolle!“*

Sylvia Petrasch

Geschäftsführerin von Hookie Co. GmbH

Ansprechpartner

**Kompetenzzentrum
Digitales Handwerk
Schaufenster Ost
Handwerkskammer Dresden**
Ulrich Goedecke
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden
kdh@hwk-dresden.de
www.handwerkdigital.de

Unternehmen

Hookie Co. GmbH
Geschäftsführer Sylvia Petrasch
und Niko Müller

Großenhainer Str. 137
01129 Dresden
sylvia@hookie.co
www.hookie.co

Das Projekt **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk** ist Teil des Förderschwerpunktes „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) initiiert wurde, um die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und im Handwerk voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt finden Sie unter mittelstand-digital.de